

Fuldaer Bischofskonferenz 1918 vom 20.-22. August, Nr. 05

"Die Aufhebung der Const. 'Provida' wird dadurch dem Volke bekannt gemacht, daß eine neubearbeitete Eheinstruktion, in welcher auch die Bestimmungen des Codex Juris über die kirchliche Eheschließungsform und die gemischten Ehen besonders hervorgehoben werden, zum ersten Male am 1. Adventssonntag d. J., demnächst stets am 2. Sonntag nach Epiphanie in allen Kirchen der Diözesen vorgelesen werden soll; von einer weiteren Publikation der Aufhebung der 'Provida' soll abgesehen werden."

Auf das Dekret "Proxima sacra" der Konsistorialkongregation vom 25. April 1918 zum Dispens vom Ehehindernis der Bekenntnisverschiedenheit, dessen Anwendung die Bischöfe zuvor mit Verweis auf die nächste Tagung der Bischofskonferenz verschoben hatten, nimmt das Protokoll keinen Bezug.

Quellen:

Protokoll der Fuldaer Bischofskonferenz vom 20.-22. August 1918, in: GATZ, Erwin (Bearb.), Akten der Fuldaer Bischofskonferenz, Bd. 3: 1900-1919 (Veröffentlichungen der Kommission für Zeitgeschichte A 39), Mainz 1985, Nr. 328, S. 291-303.

Protokoll der Konferenz des bayerischen Episkopats vom 17.-18. Dezember 1918, in: VOLK, Ludwig (Bearb.), Akten Kardinal Michael von Faulhabers 1917-1945, Bd. 1: 1917-1934 (Veröffentlichungen der Kommission für Zeitgeschichte A 17), Mainz 1975, Nr. 28, S. 52-58, hier 54.

Literatur:

Dekret "Proxima sacra" vom 25. April 1918; Schlagwort Nr. 4035.

Empfohlene Zitierweise:

Fuldaer Bischofskonferenz 1918 vom 20.-22. August, Nr. 05, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturreportagen Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 6069, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/6069. Letzter Zugriff am: 14.05.2024.